23. November 2017

AMTSBLATT OBERSCHÖNA

Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

Bäume für Schulanfänger gepflanzt

Reges Treiben herrschte am ersten Novemberwochenende auf der Pflaumenallee hinter dem Friedhof in Langhennersdorf. Die diesjährigen Langhennersdorfer Schulanfänger pflanzten ihren ganz persönlichen Jahrgangs-Pflaumenbaum und trugen somit zur weiteren Erneuerung der Allee bei. Tilman Janz, Amelie Müller, Tom Würker, Janna Borrmann, Henri Kraupa und Mira Schauer setzten unter fachmännischer Anleitung von Ortschaftsratsmitglied Danilo Braun die jungen Bäumchen der verschiedenen Pflaumensorten in die vorbereiteten Pflanzlöcher ein. Dabei konnten sie auf die Unterstützung von Eltern und Großeltern bauen, denn das Befüllen des Pflanzloches stellte für manchen Erstklässler eine echte Herausforderung dar. Abschließend wurde der Baum mit einer Manschette gegen Wildverbiss versehen und an einem Eichenpfahl stabilisiert. Das Gießen übernahmen an diesem Tag engagierte Mitglieder des Ortschaftsrates.

Auch die Bäume aus dem vergangenen Jahr haben sich gut entwickelt. Darunter waren die Pflaumensorten Königin Viktoria, Czarpflaume und Hauszwetsche.

In diesem Jahr konnte zudem eine Tafel mit den Namen der Langhennersdorfer Schulanfänger der bisherigen Pflanzaktionen eingeweiht werden. Mitglieder des Ortschaftsrates stellten diese unweit des Pflanzortes auf. Nach getaner Arbeit klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof aus.

Zur Pflanzaktion eingeladen hatte, wie bereits im vergangenen Jahr, der Ortschaftsrat. Mehrere Bäume wurden auch durch Langhennersdorfer Einwohner finanziert. Engagierte Muttis beziehungsweise Omis steuerten zünftigen Hausbackkuchen bei und kochten Kaffee für die Erwachsenen und Tee für die Kinder.

Ortschaftsratsvorsitzender Bernd Leonhardt: „Auch in den kommenden Jahren werden wir die Aktion fortführen. Interessenten, die einen oder mehrere Pflaumenbäume sponsern möchten, setzen sich bitte mit dem Ortschaftsrat in Verbindung.“

Ortschaftsrat Langhennersdorf

Die Schulanfänger des Jahrganges 2017 pflanzten gemeinsam mit Eltern und Mitgliedern des Ortschaftsrates ihren Jahrgangsbaum an der Langhennersdorfer Pflaumenallee. *Fotos: Ortschaftsrat*

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 - 8870
Telefax: 037321 - 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon:	037321 88716
Telefax:	037321 88720

Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
	13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefon:	03731 273 161
Fax:	03731 273 73 161

Polizeidirektion Chemnitz - Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:
Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19,
09618 Brand-Erbisdorf

Telefon:	037322 15282 oder
Handy:	0173 961 8282
Fax:	03731 70106
E-Mail:	

Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Wir machen uns fit für die Zukunft

Sehr geehrte Einwohner,

auch wenn es in der Gemeinde noch viel zu tun gibt, beim schnellen Internet sind wir jetzt dabei. Fast 2 Jahre haben wir uns bemüht um einen möglichen Investor oder die Deutsche Telekom zum Ausbau der Internetanschlüsse zu bewegen. Stattdessen wurden wir hingehalten oder der notwendige Eigenanteil der Gemeinde stieg in unbezahlbare Höhe.
Doch jetzt ist es endlich soweit und der Gemeinderat hat einen Vertrag mit der zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH in Oederan bestätigt. Diese nutzt unser Antennenkabel ab Januar 2018 um neben den gewohnten Fernsehprogrammen auch Stück für Stück Internet und Telefonie in verschiedenen Paketen zu den marktüblichen Preisen in die Haushalte zu bringen. Dafür wird unser vorhandenes Kabelnetz um- und aufgerüstet. Auch Neuanschlüsse sollen möglich sein, wenn die notwendigen Kabel verlegt werden können.
Für die Nutzer des Fernsehanschlusses ändert sich nicht viel. Vertrags- und Ansprechpartner wird die zacom und der Preis bleibt bis auf die zusätzliche Umsatzsteuer stabil. Diese hätten wir auch als Gemeinde zukünftig erheben müssen.
Apropos Notfall… In den vergangenen Wochen ist es in Bräunsdorf (mit Riechberg) und Langhennersdorf zu Ausfällen des Sendebetriebes gekommen. Schuld war kein technischer Defekt, sondern mutwillige Zerstörung an der Kopfstelle. Wir haben nun einige Vorkehrungen getroffen um den oder die Täter zu stellen, doch leider hat es noch nicht geklappt. Wenn Ihnen dazu etwas auffällt, dann bitte ich Sie um Ihre Mithilfe.
Im Dezember werden wir Ihnen dann die neuen Ansprechpartner und Notfallnummern der zacom hier im Amtsblatt veröffentlichen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit.

Ihr Bürgermeister
Rico Gerhardt

Glückwünsche

Jubilare in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

zum 70. Geburtstag

am 08. Dezember	Herrn Oskar Heymann
am 10. Dezember	Frau Christa Hänig
am 13. Dezember	Frau Ursula Naumann

zum 80. Geburtstag

am 02. Dezember	Herrn Hilmar Hoefer
am 03. Dezember	Herrn Erich Gewald

zur Goldenen Hochzeit
am 30. Dezember — Frau Liane und Herrn Friedrich Sender

zur Eisernen Hochzeit
am 27. Dezember — Frau Valerie und Herrn Ehrenfried Stein

ganz herzlich.

Entsorgungstermine

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna Dezember 2017

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	13./28. Dezember 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	13./28. Dezember 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	14./29. Dezember 2017
Gemeindeteil Wegefarth:	14./29. Dezember 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	14./29. Dezember 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	01./15./30. Dezember 2017

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	07./21. Dezember 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	07./21. Dezember 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	07./21. Dezember 2017
Gemeindeteil Wegefarth:	07./21. Dezember 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	07./21. Dezember 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	07./21. Dezember 2017

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	04. Dezember 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	04. Dezember 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	29. Dezember 2017
Gemeindeteil Wegefarth:	29. Dezember 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	29. Dezember 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	05. Dezember 2017

Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen-Grundstücke

Grundstücke, auf denen eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis 31. Dezember bei der EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg vorliegen.

Verteilung Abfallkalender für 2018

Die Verteilung der Abfallkalender für 2018 in Oberschöna erfolgt mit der Dezemberausgabe des Amtsblattes über die Hausbriefkästen.

Wer bereits vor der Verteilung in dem Abfallkalender für 2018 „schmökern“ möchte, der findet diesen unter www.ekm-mittelsachsen.de komplett im PDF-Format.

Gemeindeinformationen

Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Oberschöna möchte folgendes Grundstück veräußern:

Das **unbebaute Flurstück Nr. 149/C** mit einer Größe von 970 m², Gemarkung Wegefarth in 09600 Oberschöna, Gemeindeteil Wegefarth.

Interessenten melden sich bitte bei
Frau Kreidenberg in der
Gemeindeverwaltung Oberschöna,
An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna
Tel. 037321/88717

Aus der Grundschule Oberschöna

Waldexpedition mit dem Förster

Gleich nach den Herbstferien startete die Klasse 4b mit dem Förster, Herrn Steffen Kühn in den Kirchbachtaler Wald, um ihre erworbenen Kenntnisse über die verschiedenen Waldschichten, Baum- und Straucharten, Bodenschichten und die Waldbewohner zu vertiefen und in der Praxis zu erleben.
Mit tollen Waldspielen und Suchaufgaben erschnupperten wir den Wald und erhielten viele Informationen. Über die Waldameise wissen wir jetzt bestens Bescheid.
Der Förster testete beim Eichhörnchenspiel wie gut unsere Merkfähigkeit ist, denn wir mussten zu Beginn unserer Wanderung Nüsse verstecken und diese am Ende alle wieder finden.
So ein Tag im Wald vergeht leider viel zu schnell. Aber es hat großen Spaß gemacht und wir haben noch viel dazugelernt. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Herrn Kühn bedanken.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321 - 8870, Telefax: 037321 - 88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Das nächste Amtsblatt Oberschöna erscheint am 14. Dezember 2017 – Redaktionsschluss ist am 4. Dezember 2017.

Aus der Grundschule Oberschöna

Unsere Lesenacht

Eine ganz besondere, aufregende Nacht, nämlich eine Lesenacht, haben die Mädchen und Jungen der Klasse 4a vom 10. zum 11.11. 17 in der Grundschule verbracht. Nach einem reichlichen Abendbrot konnten die Kinder an verschiedenen Orten im Schulhaus den vorlesenden Eltern bei Grusel-, Krimi-oder auch Käpt`n Blaubär Geschichten lauschen. Wer wollte, bastelte einen Bücherwurm oder malte. Viele spannende Bücher lagen auch aus, denn auf den Schlafmatratzen ließ es sich gut lesen. Zu später Stunde wartete noch eine Überraschung auf alle. Eine Nachtwanderung! Natürlich lauerten an den finstersten Ecken Gespenster auf uns! Noch immer nicht am Ziel, führte unser Weg in einen Gruselkeller. Im Finsteren saß Jemand und lud uns zu einer Gruselgeschichte ein. Aber bei den gereichten Leckereien vergaß jeder schnell seine Angst. Zurück in der Schule verschwanden alle mit einer Taschenlampe und einem Buch in ihren Schlafsack. Der Morgen begann mit Frühsport und einem gemütlichen Frühstück.

Viele Eltern waren an den Vorbereitungen, der Organisation und der Durchführung beteiligt. Ein großes Dankeschön! Es war ein wunderschönes, aufregendes und unvergessliches Erlebnis!

Susan Vergöhl
Klassenlehrerin

Aktion „ Altpapierwettbewerb“

Unser jährlicher Altpapierwettbewerb musste schon etwas zeitiger beginnen, da in einigen Haushalten, die Lagermöglichkeit langsam knapp wurde und vor dem Wintereinbruch gern noch einmal alles ausgeräumt werden sollte.
So haben wir im November eine 1. Etappe gestartet. Diesmal ganz geheim und doch genau.
Denn im Eingangsbereich steht eine Waage. Dort kann das Papier gewogen werden und dann per Zettel mit Name, Klasse und Gewicht in die entsprechende Klassen- Box eingeworfen werden.
Somit bleibt die Spannung natürlich bis zum letzten Tag erhalten!

Also viel Spaß beim Wettsammeln!

PS: Die anfallenden Buskosten der vorweihnachtliche Theaterfahrt für alle Schüler der Grundschule, kleine Präsente und die Waage haben wir vom Erlös der Altstoffe gekauft.

Aus der Grundschule Oberschöna

Aktion „ Briefmarken sammeln “ für Menschen mit Behinderung

Seit September 2017 unterstützen wir die Aktion“ Arbeit für Menschen mit Behinderung“ und sammeln fleißig gebrauchte Briefmarken von Briefumschlägen. Diese schneiden wir grob aus und stecken sie in die dafür vorgesehenen Sammelboxen. Diese Boxen werden an Lernwerkstätten für Behinderte geschickt und behinderte Menschen fertigen etwas daraus. Wollen auch Sie diese Aktion mit unterstützen?
So können Sie die Briefmarken über Schulkinder mit in die Schule geben oder in die Sammelbox einwerfen, die wir in den Eingangsbereich der Sparkasse Oberschöna aufstellen .

Das „Elternbasteln“ im Hort letztes Jahr war für alle ein voller Erfolg. Daher möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine solche Veranstaltung organisieren. Es sind also alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sowie Geschwisterkindern wieder eingeladen, **am 29.11. oder am 30.11. zum gemeinsamen Basteln in den Hort** zu kommen. Eine Information hierzu wird den Eltern natürlich zeitnah übermittelt.

Im Rahmen des Bastelns würden wir uns auch sehr freuen, wenn nicht mehr benötigte Wolle, Stoffe, Knöpfe sowie Marmeladen –und Honiggläser (jeweils groß und mit Deckel) für die Einrichtung mitgebracht werden könnten. Diese würden dann bei uns in den täglichen Angeboten genutzt, um mit den Kindern tolle Projekte in Angriff zu nehmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Über Ihre Unterstützung würde sich das Team der „Schlaufüchse“ auch in diesem Jahr wieder sehr freuen.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

25.11.2017 – 26.11.2017
Kreiskaninchenschau durchgeführt vom Rasse-Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Bräunsdorf im Gasthof „Zum Wasserturm“ Bräunsdorf

09.12.2017
Adventsmarkt auf dem Pfarrhof Langhennersdorf

13.01.2018 bis 14.01.2018
Rassegeflügelausstellung Langhennersdorf

Anzeigen

Kirchennachrichten

Aufgrund Abschluss des Friedhofshaushalts der Friedhöfe Oberschöna, Wegefarth und Kleinschirma mit einem Defizit am Ende des Jahres 2016 war die Kirchgemeinde Oberschöna gezwungen die Friedhofsgebühren neu zu kalkulieren und anzupassen. Hauptgrund des Defizits ist die sinkende Gräberzahl auf den Friedhöfen bei gleichzeitig steigenden Unterhaltungskosten. Mit Hilfe der neuen Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Oberschöna, Wegefarth und Kleinschirma und mit Hilfe erbetener Unterstützung durch die Kommune Oberschöna nach § 4 Sächsischem Bestattungsgesetz hoffen wir, die Friedhöfe auch weiterhin erhalten zu können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die folgende Anpassung der Friedhofsgebühren in Oberschöna, Wegefarth und Kleinschirma zum 01.01.2018:

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Oberschöna, Wegefarth und Kleinschirma der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Oberschöna

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Oberschöna, Wegefarth und Kleinschirma beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
   1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
   2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
   3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
   1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
   2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1.	Reihengrabstätten	
1.1	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	295,00 €
1.2	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	590,00 €
2.	Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	690,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.380,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (max. 2 Urnen)	690,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1	34,50 €
	nach 2.1.2	69,00 €
	nach 2.2	34,50 €

II. Gebühren für die Bestattung
(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.	Grundgebühr	
1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	330,00 €
1.2.1	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) mit Trauerfeier	585,00 €
1.2.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) ohne Trauerfeier	535,00 €
1.3.1	Urnenbeisetzung mit Trauerfeier	350,00 €
1.3.2	Urnenbeisetzung ohne Trauerfeier	325,00 €
2.	Besondere Gebühren	
2.1	Träger und Blumentransport bei Sargbestattungen	
2.1.1	bei vier Trägern	119,00 €
2.1.2	bei sechs Trägern	178,50 €

III. Umbettungen, Ausbettungen
Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 21,00 € pro Grablager.

Kirchennachrichten

V. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen
Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstherrichtung und Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.1	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Urnenbeisetzung mit Trauerfeier	2.452,00 €
1.2	für Urnenbeisetzung ohne Trauerfeier	2.427,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	23,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	23,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	23,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	10,00 €
5.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	2,00 €
6.	Umschreibung von Nutzungsrechten	15,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt Oberschöna.
(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt, Am Geyersberg 23, 09600 Oberschöna, aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden nach der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2018 in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 02.11.2011 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 27.04.2016 außer Kraft.

Oberschöna, den 25.09.2017

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna
(Siegel der Kirchgemeinde)

Schneider
(Vorsitzender)

Claus
(Mitglied)

(Siegel des Regionalkirchenamts Dresden) *Bestätigt*
Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 09.10.2017

i.V. Fischer
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

Kirchgemeinde Oberschöna
Gottesdienste im Dezember 2017

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent
Oberschöna | 10 Uhr | Gemeindepädagogin Straube, Familiengottesdienst

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent
Linda | 10 Uhr | Pfarrer Claus, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent
Kleinschirma | 10 Uhr | Prädikant Bieber, Predigtgottesdienst

Samstag, 23. Dezember – Vorabend zum 4. Advent
Linda | 19 Uhr | Pfarrer Claus, Christvesper mit Krippenspiel

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend/4. Advent
Wegefarth | 15 Uhr | Pfarrer Claus
Oberschöna | 17 Uhr | Pfarrer Claus
Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag
Freiberg Dom | 10 Uhr | Pfarrer Ebenauer
Kantatengottesdienst mit Kantate 1 des Weihnachtsoratoriums

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Kleinschirma | 10 Uhr | Pfarrer Claus, Predigtgottesdienst

Sonntag, 31. Dezember – Silvester/Altjahresabend
Oberschöna | 17 Uhr | Pfarrer Claus, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 1. Januar – Neujahr
Freiberg Annenkapelle | 10 Uhr | Pfarrer Ebenauer
Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langhennersdorf – Bräunsdorf – Seifersdorf und Reichenbach
Kirchennachrichten Dezember 2017

3. Dezember 2017, 1. Advent
10.00 Uhr Reichenbach, Familiengottesdienst
Katrin Hutzschenreuter

10. Dezember 2017, 2. Advent
10.00 Uhr Langhennersdorf, Weihnachtsliedersingen mit den Seifersdorfer Bläsern, Lars Schubert

17. Dezember 2017, 3. Advent
10.00 Uhr Bräunsdorf, Predigtgottesdienst, Helmut Müller

24. Dezember 2017, Heiligabend
15.00 Uhr Reichenbach, Krippenspiel, Katrin Hutzschenreuter
16.30 Uhr Langhennersdorf, Krippenspiel, Lars Schubert
18.00 Uhr Langhennersdorf, Krippenspiel, Lars Schubert

26. Dezember 2017, 2. Christtag
10.00 Uhr Bräunsdorf, Predigtgottesdienst, Katrin Hutzschenreuter

31. Dezember 2017, Silvester
15.00 Uhr Reichenbach, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Bartl
16.30 Uhr Langhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Tetzner

Monatsspruch Dezember:
Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79 (L)

Vereine

Irmgard Rosenhahn vom SV Einheit Bräunsdorf erhielt anlässlich ihres 90.Geburtstages die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Gold – Auszeichnungen von weiteren verdienstvollen Sportlern des Vereins

Benjamin Kahlert, Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, zeichnete Sportfreundin Irmgard Rosenhahn zu ihrem 90.Geburtstag am 19.Oktober 2017 mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold aus. Irmgard Rosenhahn, die auch Alterspräsidentin des SV Einheit Bräunsdorf ist, hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Sports in Bräunsdorf. 1953 hat sie die Abteilung Frauensport im Verein aufgebaut und bis 1983 als Abteilungsleiterin geführt. Bis zu ihrem 85.Lebensjahr war Sportfreundin Rosenhahn aktiv in der Sportgruppe tätig. Gemäß ihrem Leitspruch „Bewegung ist alles!“ konnte sie viele Frauen von Bräunsdorf für die sportliche Betätigung im Verein motivieren. Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Kräftigung der Muskulatur und gemeinsames Spiel waren ihr ganzheitlicher Ansatz der Körperertüchtigung. Natürlich spielte das soziale Miteinander eine ganz wichtige Rolle. So gab es viel untereinander zu erzählen und die gegenseitige Unterstützung auch außerhalb der Sportgruppe war für Irmgard Rosenhahn ein wichtiger Bestandteil. Bis heute ist unsere Irmgard im Sportverein Vorbild für alle Generationen.

Zur Mitgliederversammlung und Vorstandswahl des SV Einheit Bräunsdorf am 10.November 2017 erhielten aus den Händen des Präsidenten des Kreissportbundes Mittelsachsen, Volker Dietzmann, weitere verdienstvolle Sportler/innen des Vereins die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber und Bronze. Ausgezeichnet wurden mit der Ehrennadel in Silber die Sportfreundinnen Elke Schreier und Helga Reuther. Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Martina Holze, Lisa Glöckner, Günter Glöckner und Werner Haupt geehrt. 2018 begeht der SV Einheit Bräunsdorf sein 125-jähriges Bestehen.

Henry Weyhmann

Sonstiges

11 JAHRE ZELTE - MAX

Tag der offenen Tür & Pyramidenfest

Feiern Sie mit uns
am 02.12.2017 ab 15 Uhr
unser 11 jähriges Jubiläum
sowie den Umzug in unsere
neue Betriebsstätte.

PYRAMIDE ANSCHIEBEN
SPASS UND UNTERHALTUNG
FÜHRUNGEN DURCH´S HAUS
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Hallo, liebe Kinder, es ist schon soweit, der Weihnachtsmann kommt wieder nach Kleinschirma …

… zum 18. Pyramidenfest und Kinderweihnachtsfeier, am 1. Advent (03.12.2017), laden der Feuerwehr-Förderverein, der Ortschaftsrat, die FFW und das Landhotel Kleinschirma, alle Kinder ganz herzlich, um 16.00 Uhr, ins Landhotel Kleinschirma ein. Natürlich können Eltern und Großeltern auch wieder mit dabei sein - Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen!
Um das leibliche Wohl für die „Großen“ wird sich auch gekümmert, mit Gegrilltem und Glühwein.

Liebe Eltern,

es wird zur Deckung der Kosten ein Beitrag von 6,00 €/Kind erbeten, in dem Getränke, eine Bratwurst und ein Geschenk vom Weihnachtsmann enthalten sind.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 27.11.2017 an Kameradin Rita Hähnel ☎ 03731/768812, bei ihr persönlich – Freiberger Str. 63 in Kleinschirma oder in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Oberschöna.

Wir sind bemüht, für unsere Kinder und für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und würden uns freuen, wenn die Veranstaltung, wie in den vergangenen Jahren, zahlreich besucht würde.

Ortschaftsrat, Landhotel,
Feuerwehr-Förderverein und Freiwillige Feuerwehr Kleinschirma

Sonstiges

Kaffee-Kränzchen rund um den Nestbau

Tipps und Tricks von Rückkehrern für Rückkehrer kurz vor dem Jahreswechsel 2018

Mittelsachsen: Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant einen Austausch unter Gleichgesinnten. In einer lockeren Gesprächsrunde sollen sich Rückkehrer -und die, die es werden wollen- über persönliche Erfahrungen, aber auch Probleme und Hürden austauschen. Das „Rückkehrer-Café“ wird im Rahmen des ersten Job- und Karrieretages 2017 in Freiberg stattfinden.

Viele Rückkehrer, die den Schritt in ihre alte Heimat wagen oder darüber nachdenken, stehen vor zahlreichen Fragen. „Wo finde ich einen passenden Job?“, „Wie organisiere ich den Umzug?“, „Wann ist der beste Zeitpunkt für den Schritt in Richtung Heimat?“. Die Nestbau-Zentrale möchte diese Fragen im Rahmen ihres Service- und Beratungsangebotes beantworten. Erstmalig soll dafür im Dezember 2017 auch das sogenannte „Rückkehrer- Café“ stattfinden. Dabei stehen nicht die Angebote der Nestbau-Zentrale im Vordergrund, sondern ein lockerer Austausch zwischen Menschen, die es zurück nach Mittelsachsen gezogen hat und denen, die über diesen Schritt nachdenken. Gemeinsamkeiten schaffen Vertrauen und Zuversicht.

Kaffee, Tee und Kuchen wie bei Oma zum Kaffee-Kränzchen sollen die Gesprächsrunde auflockern. Eingeladen sind all diejenigen, die seit einiger Zeit wieder in ihrer alten Heimat Mittelsachsen leben und gern über ihre persönlichen Erfahrungen berichten möchten. Denn diese können hilfreiche Tipps und Tricks bieten. Interessenten, die gerne in den Landkreis zurückziehen möchten, dürfen hier ihre individuellen Fragen stellen, um Zweifel und Unsicherheiten zu beseitigen und sich von „Insidern“ inspirieren lassen. „Wir können viele Fragen durch unser großes Netzwerk an Kooperationspartnern klären. Aber persönliche Erfahrungen geben dem sehr emotionalen Thema noch einmal eine individuelle Note.“ so Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe, die 2012 in ihre Heimat zurückgekehrt ist. „Wir hoffen, dass der persönliche Austausch noch einmal Mut und Zuversicht für diejenigen bringt, die noch unsicher sind, ob sich eine Rückkehr in die alte Heimat lohnt oder nicht.“

Das Rückkehrer-Café findet am 28. Dezember 2017 während des „Job- und Karrieretages“ im DBI Freiberg statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der saxonia GmbH in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der IHK. Dabei können sich „Nestbauer“ in Mittelsachsen auch zu Job- und Karrieremöglichkeiten im Landkreis informieren. Weitere Details werden in Kürze bekannt gegeben. Interessierte Teilnehmer können sich vorab gern bei der Nestbau-Zentrale (Tel.: 03431/7057158 oder Email: info@nestbau-mittelsachsen.de) melden.

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen Bild: pixabay

Sonstiges

Ausstellung „Sagenhaftes Mittelsachsen“ wird auf Schloss Rochsburg gezeigt

Seit dem 04.11.2017 wird auf Schloss Rochsburg (Lunzenau) in 16 Schautafeln das „Sagenhafte Mittelsachsen“ vorgestellt.
Im Rahmen einer Projektarbeit wurden im Jahre 2016 zwei „Sagenbände“ erstellt, die insgesamt knapp 200 historische Begebenheiten und Erzählungen aus dem Landkreis Mittelsachsen beinhalten.
Daraus ableitend werden in der Ausstellung die fünf verschiedenen Kulturlandschaftsräume präsentiert, in denen die Sagen verortet sind. So erstreckt sich die mittelsächsische Sagenlandschaft mit den Tallandschaften als verbindendes Element vom Döbelner Lößhügelland im Norden, über das Rochlitzer Land im Westen und das Mulde-Lösshügelland im Zentrum, bis hin zum Osterzgebirge im südlichen Bereich des Landkreises.
Die Ausstellung auf Schloss Rochsburg kann bis zum 12. Januar 2018 besucht werden.
Wer mehr zu den einzelnen Geschichten in Mittelsachsen erfahren möchte, kann die beiden Bände der Sagensammlung zu einer Schutzgebühr von 10 EUR erwerben. Sie liegen in der Gästeinformation von Schloss Rochsburg zum Verkauf bereit.

Austauschschüler aus Medellin/Kolumbien Lust auf Besuch? Südamerikanische Austausch-Schüler suchen Gastfamilien!

Die Austausch-Schüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen.
Spannend ist es, mit und durch den Austausch-Schüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austausch-Schüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenaustausch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2018 teilzunehmen.
Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Foto: Humboldteum e.V.

Anzeige(n)